

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wörtlein „Post“ jetzt für uns geworden ist. Ich z. B. habe drei Brüder im Westen vor dem Feind, von denen der eine seit dem 29. August verschollen war und jetzt erst als Schwerverwundeter in Belgien wieder aufgetaucht ist. Da wartet man mit sehnfüchtigem Herzen auf jede Nachricht.

Den freien Nachmittag über ruhten wir uns gründlich aus und taten uns an den vorhandenen Konserven, Kakes, Wurst und einer Flasche Rotwein gütlich. Bei Eintritt der Dunkelheit bezogen wir wieder unsere Schützengräben, aus denen ich Ihnen diese Zeilen schreibe. Die Nacht über hat unsere Artillerie hinter uns eifrig gefeuert. Am heutigen Morgen begann die russische Artillerie sich zu regen, sie schießt aber fortwährend über uns hinweg, denn glücklicherweise haben sie uns noch nicht gefunden.

Im Schützengraben vor Zwangorod.

20. Oktober 1914

Heute morgen um 4 Uhr empfing ich in meiner „Burg“, die ich mir im Schützengraben gebaut habe, Dein wunderbares Paket. Als ich es öffnete, hätte ich jauchzen mögen vor Freude. Denn Zigarren sind Leckerbissen für uns Krieger, ebenfalls Schokolade. Ich danke Dir vielmals für diese hochherzige Spende. Meine Kameraden, denen ich von der Sendung abgegeben habe, und ich haben in dem Schützengraben ein dreifach Hoch auf Euch ausgebracht. Auch für die Zeitungen, insbesondere die „Illustrierte“, danke ich vielmals. Wenn es Dir möglich ist, dann schicke mir die „Illustrierte“ doch noch einige Male zu. Zeitungen werden von uns stets aufs freudigste begrüßt, da wir, ausgenommen von unserem Regiment, nichts von der Außenwelt erfahren.